

Zweites Industriegespräch Chemnitz/Jena im Technologie und Innovationspark Jena

Mittwoch, den 14. September 2011 von 17.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr im Tagungsraum,
Hans-Knöll-Straße 6, 07745 Jena

Zweites Industriegespräch Chemnitz/Jena des Arbeitskreises für Industrie und Wirtschaft der DPG

Nach dem großen Erfolg des ersten Industriegesprächs in Chemnitz möchten wir auch im zweiten Industriegespräch eine Plattform für den wissenschaftlichen Austausch zwischen Forschung und Industrie bieten. Die Veranstaltung ermöglicht Physikern und Physikerinnen den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die industrielle Anwendung. Die überaus positive Resonanz dieser Veranstaltungsreihe bestätigt die beiderseitig vorhandenen Synergieeffekte.

Es spricht:

Prof. Dr. Roland Sauerbrey
Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf

Über:

Die Kraft des Lichts

Die Diskussion leitet:

Dr. Markus Veldkamp
VACOM Vakuum Komponenten & Messtechnik GmbH

Ab 18: 00 Uhr kleine Bewirtung im Foyer und Zeit für Gespräche.

Für die Teilnahme ist eine **Anmeldung** bis zum **5. September 2011** erforderlich unter:

http://www.dpg-physik.de/dpg/gliederung/ak/a iw/chem-indust-gespraech e/chemnitzer_industriegespraech e.html

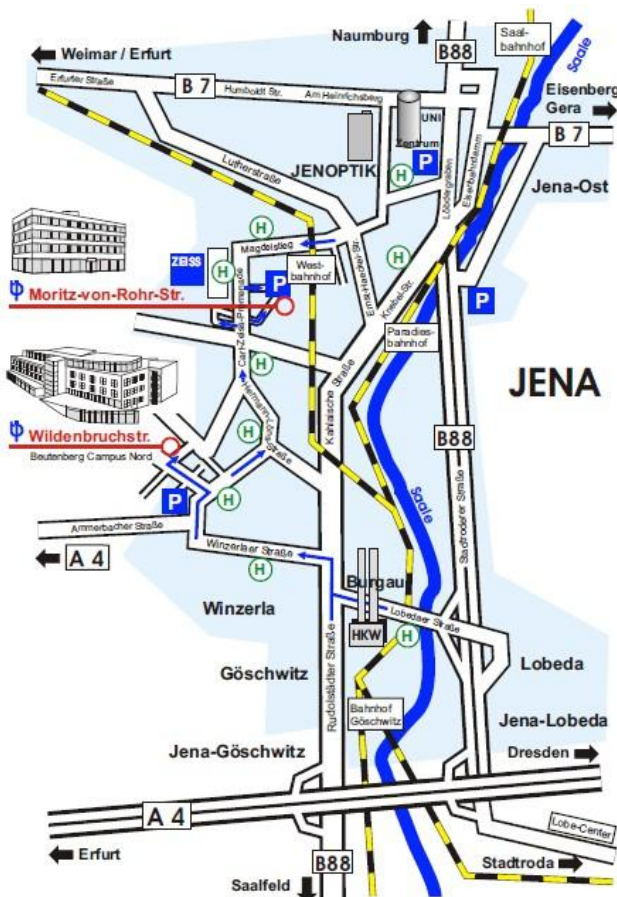
Prof. Dr. Dr. h. c. Roland Sauerbrey ist seit 2006 Wissenschaftlicher Direktor am Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf und Professor für Quantenoptik an der TU Dresden. Herr Prof. Sauerbrey ist Träger zahlreicher Preise und Auszeichnungen. Als Beispiele seien der Le Prix La Recherche aus dem Jahr 2005, die Honoris Causa der Russischen Akademie der Wissenschaften 2004 und die Ernennung zum Fellow of the Optical Society of America 2007 genannt. Seine wissenschaftlichen Leistungen zeigen sich in ca. 250 Publikationen in angesehenen Fachzeitschriften. Neben seinem Engagement im Vorstand der Deutschen Physikalischen Gesellschaft war er als DPG-Präsident von 2002 bis 2004 und DPG-Vizepräsident von 2004 bis 2006 tätig. Herr Prof. Sauerbrey engagiert sich in den Kuratorien des MPI für Astronomie, des Fraunhofer Institut für Optik und Feinmechanik sowie des Instituts für Angewandte Isotopenforschung und ist Mitglied in Evaluierungskommissionen des Wissenschaftsrates und der Max-Planck Gesellschaft.

Zum Inhalt des Vortrages:

Mit modernen Hochleistungslasern kann man heute gewaltige Lichtintensitäten erreichen, die so hoch sind, als würde man das gesamte von der Sonne auf die Erde einfallende Licht auf eine Bleistiftspitze fokussieren.

Im Fokus eines solchen Hochleistungslasers entsteht ein enormer Lichtdruck, der zu einer vollkommen neuartigen Optik, der sogenannten Relativistischen Optik, führt. Die vielleicht spannendste Konsequenz dieser neuartigen Physik ist die Erzeugung intensiver Teilchenstrahlen durch Laser-Teilchen-Beschleunigung. Dafür zeichnen sich auch erste Anwendungen in der Medizin ab.

Anfahrt:



Technologie- und Innovationspark Jena GmbH
Hans-Knöll-Straße 6
07745 Jena

Bitte nutzen Sie die Parkplätze an der Ammerbacher-Straße.